

PRESSEMITTEILUNG

Transportbeatmung, intensiv

Datum: 8. Juli 2010

Neuer Modus, Apnoe-Beatmung, erweitertes Display: Update bringt großen Leistungssprung beim Intensiv- Transportbeatmer MEDUMAT Transport

(Hamburg) – Weinmann beginnt mit der Auslieferung des neuen Updates für sein Intensiv-Transportbeatmungsgerät MEDUMAT Transport. Das Update macht den MEDUMAT Transport zum Intensiv-Transportbeatmer mit dem umfangreichsten Leistungsspektrum. Sicherheit, Überblick und einfache Handhabung wurden in Zusammenarbeit mit Anwendern weiterentwickelt.

Notfallsituationen sind von Stress geprägt, Mensch und Maschine müssen harmonieren. Der Patient muss sich darauf verlassen können. Im Fokus des Updates für den MEDUMAT Transport stehen sowohl die funktionelle Komplettierung der angebotenen Beatmungsmodi, als auch seine ergonomische und einfachere Handhabung, ergo Patientensicherheit.

Hier setzt das Update des MEDUMAT Transport an. Der neu implementierte Modus PRVC (Pressure Regulated Volume Controlled) ermöglicht das Höchstmaß an Lungenprotektion, da dem Patienten stets der niedrigste notwendige Beatmungsdruck verabreicht wird. Bei Atemstillstand während der Spontanatmung wird neben dem Apnoe-Alarm automatisch die Apnoebeatmung aktiviert. Und das bei jeder Beatmungseinstellung. Besonders ist weiterhin, dass zwischen druck- und volumenkontrollierten Modi für die Apnoeventilation gewählt werden kann. Zusätzlich wird mit dem Update die Alarmsicherheit maximiert. Zu viele Alarme verwirren den Anwender, daher kann nun jede Beatmungssituation mit einer individuellen Alarmeinstellung belegt werden; eine Übersicht ist einfach einsehbar und die Einstellung von aktiven Alarmen kann justiert werden. Auch die Kontrolle der Einsatzbereitschaft sämtlicher Funktionen wurde erheblich vereinfacht, die Ergebnisse der zuletzt durchgeführten abgespeichert. Neu ist hier auch der Hintergrundtimer, der den Ablauf der Standzeit des Ansaugfilters anzeigt.

Die laufende Betreuung von Patienten während des Intensivtransports wird durch ein erheblich erweitertes Monitoring-Verhalten optimiert. Dem betreuenden Personal ist es nun schneller möglich, noch mehr Parameter der Beatmung auf einen Blick zu kontrollieren. Hierzu gehören z.B. das Hinzuschalten von

weiteren Messwerten (P_{peak} , P_{plat} , P_{mean} , V_{leak}). Bedienbarkeit und Übersichtlichkeit gewinnen durch die Einstellungs-möglichkeiten einzelner Parameter erheblich: Trigger, Δp_{ASB} (Druckunterstützung), PEEP, P_{insp} , V_t , I:E, Frequenz; NIV-/IV-Statusanzeige) im Hauptdisplay.

Die Firma Weinmann ist als Erfinder des Notfallkoffers „Ulmer Koffer“ weltweit zur Marke für Qualität und innovative Produkte geworden. Seit Jahrzehnten ist Weinmann auch Komplettausstatter notfallmedizinischer Einrichtungen in Klinik und Rettungsdienst, als auch Marktführer bei der Transportbeatmung und Absaugung. Für seine Mitarbeiterinitiative „InnoChamp“ wurde Weinmann 2007 von Bundespräsident Horst Köhler zu einem „Ort des Jahres“.

(2899 Zeichen, inkl. Leerzeichen)

Keywords und relevante Suchbegriffe:

Notfallbeatmung
 Intensivbeatmung
 Transportbeatmung
 Leckage
 PRVC
 Apnoe
 CPAP-Therapie
 Intensivtransportbeatmung
 Notfallmedizin
 InnoChamp
 NIV
 IV

Weinmann – von Tradition und Innovation

Die Firma Weinmann Geräte für Medizin GmbH + Co. KG konzentriert sich auf die Produktparten Homecare, Emergency und Diagnostics. In diesen Bereichen bietet das Hamburger Familienunternehmen diagnostische, therapeutische sowie lebensrettende Geräte- und Systemlösungen in höchster Qualität an.

Von Gottlieb Weinmann 1874 in Ludwigshafen gegründet, dreht sich bei der Firma Weinmann zunächst alles um die Produktion feinmechanischer Armaturen für Sauerstoff-Geräte. Der massive Ausbau der medizintechnischen Produktpalette folgt nach der Übernahme durch Karl und Vera Feldhahn und dem Einstieg von Dr. Joachim Griefahn Ende der 1960er-Jahre. Innovationen wie der Notfallkoffer Quick-O₂-Med, der ULMER KOFFER für die Erstversorgung von Notfallpatienten und das Beatmungsgerät MEDUMAT mit Trageplatte setzten wichtige Akzente in der Notfallmedizin. 1977 zieht das Unternehmen nach Hamburg-Stellingen – noch heute sein Firmenhauptsitz.

Ende der 1980er-Jahre erweitert Weinmann seine Geschäftsfelder um das Segment Homecare. Als erster deutscher Hersteller produziert das Unternehmen ein CPAP-Gerät zur Behandlung von Schlafstörungen. Anfang der 1990er-Jahre ist es Zeit für die zweite Generation der Familienführung: Dr. Karl-Andreas Feldhahn tritt in die Firma ein. Er leitet heute gemeinsam mit Marc-Oliver Griefahn, der 2004 seinen Vater Dr. Joachim Griefahn ablöste, das Unternehmen. Dessen Größe wächst kontinuierlich: Zur Firmengruppe zählen inzwischen wichtige strategische Partner wie MCC – Measure, Check & Control (Karlsruhe) und Corscience (Erlangen).

Heute gehören mehr als 500 Mitarbeiter zum Unternehmen. Mit mehr als 100 Patentfamilien und über 90 Marken zählt es im Bereich Medizingeräte für Homecare, Diagnostik und Notfallmedizin in Deutschland zu den führenden Anbietern. Weltweit ist das Unternehmen in mehr als 50 Ländern vertreten und unterhält Zweigstellen u. a. in Frankreich, der Schweiz, China, Russland.

Presse-Kontakt:

Weinmann Geräte für Medizin GmbH+Co.KG

Kronsaalsweg 40, 22525 Hamburg

Ansprechpartner Presse: Tobias Drewling

T: +49 (0)40 - 5 47 02 - 0

F: +49 (0)40 - 5 47 02 - 469

E: info@weinmann.de

W: www.weinmann.de